

**Vorbereitung der Gemeindegewahlratswahlen
in Verbindung mit der Kampagne 2013**

**Werkstattbericht vorgelegt von
den Referaten Gemeinderecht sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Gemeindegewahlratswahl

Im Oktober 2013 werden in der EKM die Gemeindegewahlräte gewählt.

Als Grundlage für die Gemeindegewahlratswahl 2013 hat die Synode im November 2011 das überarbeitete Gemeindegewahlratsgesetz beschlossen. In Fortführung und Ausführung des Gesetzes wurde im Dezember 2011 die Verordnung über die Geschäftsführung des Gemeindegewahlrates durch den Landeskirchenrat beschlossen. Im Juni 2012 folgte die Ausführungsverordnung zum Kirchengesetz. In die Ausführungsverordnung sind bereits die ersten Fragestellungen aus der Vorbereitung der Gemeindegewahlratswahlen 2013 eingeflossen. Das Kollegium hat im April 2012 den Terminplan für die Gemeindegewahlratswahl 2013 entsprechend dem Gemeindegewahlratsgesetz beschlossen. Der Terminplan wurde im Juli 2012 in EKM intern veröffentlicht.

Für die Vorbereitung der Gemeindegewahlratswahlen in den Gemeinden dienen als Grundlage die Veröffentlichungen in EKM intern und der Internetauftritt www.wahlen-ekm.de. Die Internetseite ist seit 1. Oktober 2012 online.

Als grundlegende Arbeitshilfe wurde im Oktober-Heft von EKM intern ein Arbeitsplan veröffentlicht. Auf der Internetseite ist er zusätzlich aufgearbeitet und mit den entsprechenden Musterformularen verlinkt. Das Internetangebot wird laufend erweitert.

In EKM intern sind folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

	Inhalt	Ausgabe EKM intern	
01	Terminplan	7/12	bereits erschienen
02	Arbeitsplan	10/12	bereits erschienen
03	Bilanz ziehen	11/12	
04	Kandidaten finden	1/13	
05	Rechtliche Grundlagen	2/13	
06	Öffentlichkeitsarbeit	3/13	
07	Jugend wählt	4/13	
08	Briefwahl	5/13	
09	Frauen im GKR	6/13	
10	Ehrenamt	7/13	
11	Kurz vor der Wahl	9/13	
12	Konstituierung	10/13	

Sämtliche Ausgaben von EKM intern sind auch im Internet verfügbar:
www.ekmd.de/aktuellpresse/ekmintern

Für Rückfragen zur Gemeindekirchenratswahl steht eine eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung: gkr-wahl@ekmd.de

Kampagne „Sie haben die Wahl“

Anlässlich der Gemeindekirchenratswahl hat der Landeskirchenrat in seiner Sitzung am 28. Januar 2012 die Kampagnen-Werkstatt beauftragt, eine Kampagne für das Jahr 2013 auszuarbeiten. Dabei sollen neben der Gemeindekirchenratswahl die Schwerpunkte Demokratie und Ehrenamt bearbeitet werden.*

Das vom Landeskirchenrat frei gegebene Motiv für die Kampagne



Vom Landeskirchenrat festgelegte Ziele für die Kampagne:

„Die EKM-Kampagne 2013 regt Menschen in Mitteldeutschland an, Kirche und Gesellschaft verantwortlich mitzugestalten. Sie zeigt das breite Spektrum an Möglichkeiten, welches die Kirche bietet, um sich sinnvoll und kreativ zu engagieren.

Die Kampagne

- motiviert Menschen in Mitteldeutschland zu Engagement (u.a. im Gemeindekirchenrat),
- erhöht die Wahlbeteiligung bei den Gemeindekirchenrats- und den Bundestagswahlen,
- regt das Gespräch über die Zukunft in den Gemeinden und zwischen den Generationen an,
- stiftet Identifikation.

Zugleich wendet sich die Kampagne an die kirchlichen Hauptamtlichen, Gemeindekirchenräte und Gremien, um sie zu motivieren und dabei zu unterstützen, die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu verbessern. Angesichts sich verändernder demographischer und gesellschaftlicher Bedingungen

- hilft die Kampagne, die sich verändernde kirchliche und gesellschaftliche Situation wahrzunehmen,
- ermutigt die Kampagne, Gestaltungsspielräume für motivierte Ehrenamtliche zu eröffnen
- befähigt die Kampagne, Mitbestimmung zu ermöglichen und
- regt die Kampagne an, bestehendes Engagement zu würdigen.“

* Kampagnen sind in der EKM eine Methode, ein Thema schwerpunktmäßig zu bearbeiten. Dabei sollen die relevanten Kräfte gebündelt und zur Mitwirkung auf ein Ziel hin motiviert werden. Mit Beteiligungsangeboten und überwiegend kostenlosen Materialien soll den Gemeinden das Engagement erleichtert werden. Mit Kampagnen sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl nach innen und die mediale Präsenz der EKM nach außen gestärkt werden.

Der Kampagnen-Arbeit liegt ein Konzept zugrunde, das im Nachgang zu der Klimakampagne vom Landeskirchenrat überarbeitet worden ist.

Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung bereitet die Kampagnen-Werkstatt vor, dass alle wahlberechtigten Gemeindeglieder Briefwahlunterlagen erhalten können (Beschreibung siehe Anlage). Dies soll die Wahlbeteiligung, die bei den vergangenen Wahlen bei zehn Prozent lag, steigern helfen.

Ansonsten ist folgendes Arbeitsmaterial geplant:

Für die Kampagne insgesamt:

Postkarte für Gemeindegliederkongress	Oktober 2012
Arbeitsheft A4	Januar 2013
Give-Away	März 2013

Für die Gemeindekirchenratswahl:

Briefwahlunterlagen	Juli 2013
Wahlplakat mit Eindrucksmöglichkeit A4 und A3	Dezember 2012
Flyer Kandidatensuche	Dezember 2012
Flyer Wahlaufruf mit Freifeld zum Aufstempeln des Wahltermins	März 2013
Lesezeichen zum Einlegen in die Gesangbücher	Dezember 2012
Aufkleber für Wahlbriefkasten	Juni 2013
Sprühschablonen für Jugendliche	Juni 2013

Für Schwerpunkt Demokratie:

Text- und Zitatesammlung A5-Heft	März 2013
Broschüre zum Staat-Kirche-Verhältnis hrsg. vom Beauftragten der EKM beim Freistaat Thüringen	Dezember 2012

Für Schwerpunkt Ehrenamt:

Leporello „Engagiert in der Kirche“	März 2013
Arbeitshilfe Ehrenamt hrsg. vom Gemeindedienst	Oktober 2012
Didaktisches Arbeitsmaterial zum Ehrenamt A5	März 2013

Kampagnen-Zeitraum

13.4.2013	Start zur Frühjahrssynode in Wittenberg
1.-5.5.2013	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hamburg
21./22.9.2013	2. Mitteldeutscher Kirchentag
15. od. 22.9.2013	Bundestagswahl
5.10.-27.10.2013	Gemeindekirchenratswahlen
30.10.2013	Pressekonferenz mit Ergebnissen der Gemeindekirchenratswahl
31.10.2013	Rundfunkgottesdienst mit Landesbischöfin Junkermann in Stotternheim mit Hinweisen auf Abschluss der Kampagne und Vorausblick auf Reformationsjubiläum

Es kann festgestellt werden, dass seitens des Landeskirchenamtes die Vorbereitung der Gemeindekirchenratswahl 2013 zu großen Teilen abgeschlossen ist. Zusätzliche Materialien werden fortlaufend in EKM intern abgedruckt und im Internet veröffentlicht. Fragen zur Gemeindekirchenratswahl werden durch das Referat G1 und das Fachreferat G2 beantwortet, Fragen zur Kampagne vom Referat A3. Gesonderte Projektstellen wie zur Gemeindekirchenratswahl im Jahr 2007 stehen nicht zur Verfügung.